

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2023/1410

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Tiefbauamt**

Bahnübergangsbeseitigung am Brunnenstückweg erforderlich? Antrag: GRÜNE

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	23.01.2024		Ö	Kenntnisnahme
Planungsausschuss	08.02.2024	2	Ö	Beratung

Kurzfassung

Der Bahnübergang Brunnenstückweg liegt in Rüppurr und verbindet den Stadtteil mit den Sportplätzen der SG Rüppurr sowie den Aussiedlerhöfen. Derzeit befindet sich dort ein signalgesteuerter Bahnübergang mit halbseitigen Schranken. Die Deutsche Bahn hat angekündigt, dass die veraltete Signaltechnik bis 2028 erneuert werden muss.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

1. Bestehen weiterhin Pläne für eine Erneuerung des Zugsicherungssystems. Wann wird dieses Vorhaben umgesetzt sein?

Die Deutsche Bahn hat angekündigt, dass die veraltete Signaltechnik erneuert werden muss. Dies muss auf Grund bahninterner Vorgaben bis Ende 2028 erfolgen.

2. Auswirkungen auf den Bahnübergang: Wie oft ist dieser pro Stunde geschlossen? Wie lang ist die Schließzeit pro Stunde? Die Verwaltung stellt diesen Aspekt in geeignete Jahresscheiben dar: Stand 2023 – Stand mit Änderung Zugsicherung – Stand mit Änderung Zugzahlen und Zugsicherung.

In Folge der Änderung der Sicherungstechnik des Bahnüberganges werden sich die Schließzeiten gemäß einer Machbarkeitsstudie der Deutschen Bahn drastisch erhöhen. Diesem Gutachten zufolge ist der Bahnübergang zum jetzigen Zeitpunkt in den Spitzenzeiten 15 Minuten in der Stunde geschlossen. Mit der neuen Signaltechnik, die höhere Anforderungen an die verkehrliche Sicherheit erfüllen muss, würden sich die Schließzeiten auf durchschnittlich 30 Minuten in der Stunde erhöhen, mit Sperrzeitblöcken von 10 bis 15 Minuten, in denen der Bahnübergang nicht öffnen würde.

3. Welche Veränderungen der Zugzahlen im Verhältnis zu heute sind geplant?

Der Verwaltung liegt eine Prognose für die Entwicklung der Zugzahlen bis 2030 vor. Demnach werden sich die Zugzahlen auf der Strecke 4000 im Nahverkehr erhöhen, während die des Fernverkehrs sinken werden. Die Zahlen des Güterverkehrs verteilen sich im Vergleich zu heute etwas um, sind in der Gesamtanzahl vergleichbar. Auch wenn sich die Zugzahlen insgesamt reduzieren, wird die Auslastung der Strecke hoch bleiben. Aufgrund des langsamen fahrenden Nahverkehrs sind die Streckenabschnitte länger belegt und die Räumzeiten erhöhen sich. Weiterhin wird die Strecke Umleitungsverkehre aufnehmen, wenn es auf der parallelen Strecke Karlsruhe – Rastatt Behinderungen gibt.

Derzeit läuft ein Bebauungsplanverfahren, um die Sportplätze der SG Rüppurr zu erweitern und die Sportplätze der TuS Rüppurr einzugliedern. Nach einem bereits erstellten Verkehrsgutachten, in dem die Entwicklung der Verkehrszahlen des motorisierten Verkehrs nach Herstellung der Sportplätze betrachtet wurde, sind geringe Zunahmen des Kfz-Verkehrs nach der Errichtung der Sportplätze zu erwarten. Dennoch wird davon ausgegangen, dass zukünftig mehr Personen, vor allem auch Kinder, zu Fuß oder mit Fahrrädern die Schienen queren werden.

Im Rahmen einer Informationsvorlage zur Findung der Vorzugsvariante der Bahnübergangsbeseitigung Brunnenstückweg für den Planungsausschuss im März werden die aktuellen Entwicklungen behandelt.